

Presseinformation

München/Salzburg, den 16. Juli 2008

Das Beste aus zwei Welten:

TU München und Universität Salzburg bieten gemeinsamen Studiengang „Ingenieurwissenschaften“ an

Die Universität Salzburg und die Technische Universität München (TUM) bieten gemeinsam das Bachelorstudium Ingenieurwissenschaften an. Die offizielle Vertragsunterzeichnung über die Kooperation fand gestern im Rektorat in Salzburg statt. Die Studierenden können sich das geballte Wissen der beiden Universitätsstandorte jeweils vor Ort aneignen.

Die ersten Studierenden haben im Wintersemester 2006/07 an der Universität Salzburg das Studium begonnen und wechseln ab Herbst an die TU München. Von den insgesamt sieben Semestern werden vier in Salzburg und zwei in München absolviert, das letzte wahlweise in einer der beiden Städte. Abgeschlossen wird mit einem Doppel-Diplom der beiden Unis. Von den derzeit rund 80 Studierenden der Ingenieurwissenschaften sind ein Viertel Frauen. 35 % stammen aus dem Ausland, vorwiegend aus Bayern.

„Wir wollen die Studierenden zur Lösung naturwissenschaftlicher und technischer Fragen befähigen. Dafür werden theoretische Kenntnisse und experimentelle Erfahrungen mit modernen Messtechniken sowie mit computergestützter Datenverarbeitung vermittelt“, sagte der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg Georg Amthauer. Mit diesen Fähigkeiten sind die Absolventinnen und Absolventen für einen Job in unterschiedlichen Industriebereichen ebenso fit, wie für Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen: „Wir bereiten sie darauf vor, mit allen technischen Wissenschaften und Naturwissenschaften zusammenzuarbeiten.“

In den ersten vier Semestern erwerben die Studierenden in Salzburg wichtige Kenntnisse in den Grundwissenschaften Physik, Mathematik und Chemie. An der TU München folgt der technische Teil mit den Schwerpunkten Maschinenbau, CAD (computeranimiertes Design) und Elektrotechnik. „Mit dem Bachelor-Abschluss können die Studierenden bereits ins Berufsleben einsteigen, doch es ist zu erwarten, dass sich die Mehrheit für das anschließende Master-Studium entscheidet“, betonte Heinrich Schmidinger, Rektor der Universität Salzburg. Dabei stünden technische Fächer (z.B. Maschinenbau, Mechatronik, Industrial Management, Informationstechnologie) und naturwissenschaftliche Fächer wie Materialwissenschaften, Technische Physik oder -Chemie zur Wahl, so Schmidinger.

Technische Universität München Zentrale Presse & Kommunikation 80290 München www.tum.de

Name	Position	Telefon	Email
Dr. Ulrich Marsch	Sprecher des Präsidenten	+49.89.289.22779	marsch@zv.tum.de
Verena Saule. M.A.	PR-Referentin	+49.89.289.22562	saule@zv.tum.de
Dr. Christiane Haupt	PR-Referentin	+49.89.289.22798	haupt@zv.tum.de

Prof. Wolfgang A. Herrmann, Präsident der TU München, begrüßte die Zusammenarbeit mit der Universität Salzburg mit Nachdruck: „Wir leben in einem gemeinsamen Kulturraum und nutzen nun unsere Stärken, um aus begabten jungen Menschen exzellente Ingenieure zu machen. Es ist ein Privileg in Salzburg und München studieren zu dürfen.“ Das gemeinsame Studienangebot sei ein wichtiger Baustein, vielen spezialisierten mittelständischen Unternehmen, oft Weltmarktführer in ihrem Bereich, mit hochqualifiziertem Nachwuchs zu unterstützen.

Die **Technische Universität München (TUM)** ist mit rund 420 Professorinnen und Professoren, 6.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (einschließlich Klinikum rechts der Isar) und 22.000 Studierenden eine der führenden Universitäten Deutschlands. Ihre Schwerpunktfelder sind die Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Lebenswissenschaften, Medizin und Wirtschaftswissenschaften. Nach zahlreichen Auszeichnungen wurde sie 2006 vom Wissenschaftsrat und der Deutschen Forschungsgemeinschaft zur Exzellenzuniversität gewählt. Das weltweite Netzwerk der TUM umfasst auch eine Dependence in Singapur. Die TUM ist dem Leitbild einer unternehmerischen Universität verpflichtet.

Technische Universität München Zentrale Presse & Kommunikation 80290 München www.tum.de

Name	Position	Telefon	Email
Dr. Ulrich Marsch	Sprecher des Präsidenten	+49.89.289.22779	marsch@zv.tum.de
Verena Saule. M.A.	PR-Referentin	+49.89.289.22562	saule@zv.tum.de
Dr. Christiane Haupt	PR-Referentin	+49.89.289.22798	haupt@zv.tum.de